

www.au-group.com
www.ggw.de
www.lbu-credit-finance.com

20
26

Kreditversicherungs- markt 2026

Zentrale Entwicklungen

mit Einfluss auf das
Geschäftsklima 2025 - 2026

20
26



DIE RÜCKKEHR DES HANDELS- PROTEKTIONSMUS

Das prägende Ereignis war die Rückkehr der USA zu einer stark protektionistischen Handelspolitik im Jahr 2025 mit neuen Zöllen und einer Vielzahl bilateraler Handelsverhandlungen.

→ **BOBACHTETE
FOLGEN FÜR
UNTERNEHMEN:** Aufbau von Lagerbeständen, Verlangsamung der internationalen Handelsströme, Störung zahlreicher Lieferketten, höhere Logistikkosten sowie große Unsicherheit bei Preisen und Margen.



STETIG STEIGENDE UNTERNEHMENS- INSOLVENZEN

Nach mehreren Jahren der Normalisierung nach Covid sind die Insolvenzen weiter gestiegen: 2025 weltweit um +6%, für 2026 werden weitere +4% erwartet. Am stärksten betroffen sind Bau, Einzel- und Großhandel, Automobil, verarbeitendes Gewerbe und unternehmensnahe Dienstleistungen.

→ **DIE WESENTLICHEN
FOLGEN** sind ein verschlechtertes Zahlungsverhalten, längere Zahlungsziele und ein höherer Liquiditätsbedarf.



GEOPOLITIK ALS KREDITRISIKO

In den Jahren 2025 bis 2026 wirkten sich geopolitische Konflikte unmittelbar auf das Kundenrisiko aus. Wesentliche Brennpunkte sind der Krieg in der Ukraine, die anhaltenden Spannungen im Nahen Osten, die Lage rund um die Straße von Hormus und die Rivalität zwischen den USA und China.

→ **BOBACHTETE
FOLGEN:** eine sinkende Bonität von Unternehmen, die von steigenden Rohstoff-, Fracht- und Energiekosten betroffen sind.

Ein kritischer Blick auf den Markt 2026: eine paradoxe Lage

Steigende Risiken, sinkende Preise



RISIKOBEREITSCHAFT

Trotz insgesamt gestiegener wirtschaftlicher und politischer Unsicherheit zeigt sich der Kreditversicherungsmarkt sehr widerstandsfähig; die Versicherer tragen Risiken weiterhin in gutem Umfang mit. Bemerkenswert ist, dass ihr Obligo stärker gewachsen ist (+3%) als die Prämien (+1%). Die wachsende Zahl deckungsgebender Gesellschaften sowie die anhaltende Entwicklung von MGAs und CDS-Anbietern (Credit Default Swap) belegen die Dynamik dieses Marktes. Hauptsorge der Kreditversicherer bleibt die anhaltende Abkühlung der Weltwirtschaft, die die schwächsten Unternehmen belastet und ihr eigenes Geschäft unmittelbar trifft, da die verdienten Prämien eng an die Umsätze der Versicherungsnehmer gekoppelt sind.



RISIKOKOSTEN

In einem Umfeld, in dem die Risiken ihren Höhepunkt erreicht zu haben scheinen, bleiben die Preise in der Kreditversicherung unter Druck (ausgenommen Verträge mit hoher Schadenbelastung). Als offensichtliche Gründe gelten der starke Wettbewerbsdruck unter den Versicherern und niedrige Schadenquoten. Die eigentliche Erklärung ist jedoch einfach: Die Risikoprävention hat in den vergangenen Jahren erheblich zugenommen:

- die Granularität der Finanzanalyse (Algorithmen)
- die Nutzung von Echtzeitdaten
- technologiegestützte, schnellere Entscheidungen

- die Erkennung von Warnsignalen im Zahlungsverhalten (KI)

Daraus folgen:

- häufigere Kürzungen und Streichungen von Kreditlimits
- schnellere, proaktivere Entscheidungen
- nahezu kontinuierliche Überwachung der Abnehmer
- und letztlich eine bessere Antizipation von Insolvenzen

Diese Entwicklungen führen dazu, dass die Versicherer zunehmend auf Risikoprävention setzen (Überwachung der Risiken, risikoadäquate Limitvergabe, Arbitrage von Länder- und Branchenrisiken) statt auf die bloße Entschädigung ausgefallener Forderungen. Auch die wachsende Einbindung von Credit-Management-Tools in die ERP-Systeme der Unternehmen trägt zu einer besseren Steuerung des Kundenrisikos bei.



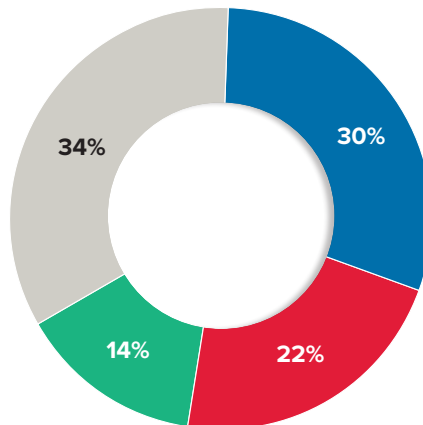
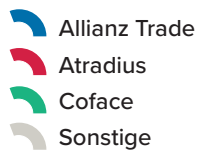
VERSICHERUNG UND FINANZIERUNG

Die Rückversicherung von Finanzierungsprogrammen (Factoring, Verbriefung, Leasing) bleibt einer der wichtigsten Wachstumstreiber und macht mehr als 50% des Neugeschäfts der Kreditversicherer aus. Ob Banken, Zahlungsinstitute und Fintechs, die Kreditrisiken an den Markt abgeben und ihre Eigenkapitalanforderungen senken wollen, oder Unternehmen, die flexible Finanzierungen aufsetzen (bilanzwirksam oder nicht) – dieser Trend bleibt die wichtigste Quelle für Neugeschäft.

Als spezialisierter Makler bleibt die AU Group Vorreiter bei Innovationen. Unsere Roadmap ist einfach: Handel absichern und finanzieren, für unsere Kunden Neues entwickeln, schnellere Entscheidungen ermöglichen, Prozesse automatisieren sowie Preise und Deckungen optimieren.

Markanteile

Der Kreditversicherungsmarkt ist weiterhin stark konzentriert: Drei «globale» Versicherer vereinen mehr als 65% der Prämien auf sich. Wir schätzen das weltweite Marktvolumen 2025 auf rund 10,6 Mrd. EUR (stabil gegenüber 2024). Marktführer bleibt Allianz Trade (vormals Euler Hermes) mit 30% Marktanteil, gefolgt von Atradius mit 22% und Coface mit 14% (Stand: 31. Dezember 2025).



» Diese Berechnung ist eine Schätzung der AU Group; sie schließt die China Export & Credit Insurance Corporation («Sinosure») aus, den staatlichen chinesischen Versicherer, der Erlöse von rund 1,5 Mrd. EUR (Nettoprämien) erzielte.

ZWEI HAUPTTYPEN VON MARKTTEILNEHMERN LASSEN SICH UNTERSCHIEDEN

DIE «GLOBALEN» VERSICHERER, GEKENNZEICHNET DURCH:

- die Informationen in ihren weltweiten Datenbanken
- ihre starke internationale Präsenz
- ihre umfassenden Services im Kundenrisikomanagement

Dazu zählen insbesondere: Allianz Trade, Atradius und Coface.

DIE «NISCHEN-VERSICHERER», GEKENNZEICHNET DURCH IHRE SPEZIALISIERUNG

- auf bestimmte Lösungen: Excess of Loss, Top Up, Single Risk, Single Buyer, E-Commerce (z. B. AIG, Amynta, AXA XL, Chubb, Credendo TCI, Liberty Mutual, Lloyd's, Markel, Mercury, Nexus, Tokio Marine usw.)
- auf bestimmte Regionen (z. B. ATI, Cesce, Credendo, FCIA, ICIC, Intact, QBE, Sace usw.)
- auf bestimmte Risikoarten: politische Risiken, Transferrisiken (z. B. Beazley, Liberty Mutual, Lloyd's ...)

FOKUS AUF MGAS:

Die MGAs wachsen weiter. Ein MGA (Managing General Agent) ist ein spezialisierter Intermediär, dem ein oder mehrere Versicherer – oder Rückversicherer – ihre Zeichnungsvollmacht übertragen. Im Rahmen eines konkreten Mandats (Risikoappetit, Branchen, Kapazitätsgrenzen) legt der MGA die Prämien fest, stellt Policen aus und reguliert häufig auch Schäden – im Namen und für Rechnung des Versicherers.

Beispiele

- Cartan Trade: Ein Ende 2021 gegründeter MGA und neuer europäischer Akteur in der Kreditversicherung, der in ganz Europa ein starkes Wachstum verzeichnet und seit dem 1. Mai 2026 von Intact Insurance als Anteilseigner unterstützt wird. SCOR hält inzwischen eine Minderheitsbeteiligung.
- Mercury, 2015 gegründet, ist ein dynamischer niederländischer Versicherer, der auf Zusatzversicherungen spezialisiert ist, die von Lloyd's rückversichert werden.

Umsatz der wichtigsten Versicherer (Mio. EUR) und Kennzahlen

2026

Anhaltende geopolitische Spannungen – vom Krieg in der Ukraine bis zu den jüngsten Konflikten im Nahen Osten – haben die globalen Wertschöpfungsketten nach mehreren turbulenten Jahren weiter gestört. Vor diesem Hintergrund steigender Risiken, konjunktureller Abkühlung und schwacher Kundenaktivität verzeichneten die Kreditversicherer mit durchschnittlich nur 0,8% ein schwaches Wachstum – das geringste seit fünf Jahren.

Dennoch blieben die Schäden trotz Unternehmensinsolvenzen auf einem Zehnjahreshoch beherrschbar, dank einer Risikoprävention, die sich mit dem technologischen Fortschritt stetig verbessert. Begleitet wurde diese moderate Entwicklung von unverändert starker Unterstützung der Versicherungsnehmer: Das durchschnittliche Obligo stieg gegenüber 2024 um +3% (siehe „versicherte Forderungen“ unten). Das übernommene Risiko wächst damit schneller

als das Geschäft des Marktes selbst.

AU Group schätzt das Marktvolumen 2025 auf rund 10,6 Mrd. EUR Prämien gegenüber 10,5 Mrd. EUR in 2024. Wie ICISA (International Credit Insurance & Surety Association) jüngst betonte, bleibt diese Schätzung aufgrund der schwierigen Datenlage jedoch unsicher.





Allianz Trade

Allianz Trade erreichte mit über 4 Mrd. EUR einen Rekordumsatz. Im vierten Jahr in Folge wachsend, legte die Allianz-Tochter um +1% zu, festigte ihre Führungsposition und baute den Abstand zum Wettbewerb aus. Dank ihres „AA“-Ratings von S&P ist der Versicherer bei Banken für Risikotransfers stark gefragt, mit denen diese ihre aufsichtsrechtlichen Eigenkapitalanforderungen optimieren.

Atradius

Atradius erzielte 2025 mit 2,56 Mrd. EUR einen Rekordumsatz (+1% gg. 2024). Ein neu besetzter Vorstand, die Gründung eines Lloyd's-Syndikats sowie Investitionen in Technologie und das ESG-Programm prägten das Jahr des spanisch-niederländischen Versicherers. Mit stetigem, gut gesteuertem Wachstum bestätigt Atradius seine Robustheit in einem turbulenten Umfeld.

Coface

Coface meldete 2025 einen stabilen Umsatz von 1,85 Mrd. EUR. Trotz weiter steigender Unternehmensinsolvenzen bleibt die Schadenquote im Jahr des 80-jährigen Bestehens (gegründet 1946) beherrschbar, was die Widerstandskraft gegenüber konjunkturellen Schocks zeigt. Zur Halbzeit des Transformationsplans „Power the Core“ (2024-2027) setzt Coface die Investitionen in Daten und Technologie fort und hat einen Bereich für Innovation und Konnektivität geschaffen. Das Geschäft mit Wirtschaftsinformationen wächst weiter (+4% gg. 2024).

Fokus: Die strategische Bedeutung des Zugangs zu Lloyd's.

Der Start der Lloyd's-Syndikate von Coface und Atradius im Jahr 2025 ist eine strukturell bedeutsame Entwicklung im Markt für Warenkreditversicherung. Die Präsenz bei Lloyd's eröffnet beiden Versicherern den Zugang zur dortigen Zeichnungsplattform und zu deren höherer Finanzstärke. Damit können sie Lösungen für Banken und andere Finanzinstitute entwickeln – insbesondere für Finanzierungen, die Gegenparteien mit erstklassigem Rating erfordern.

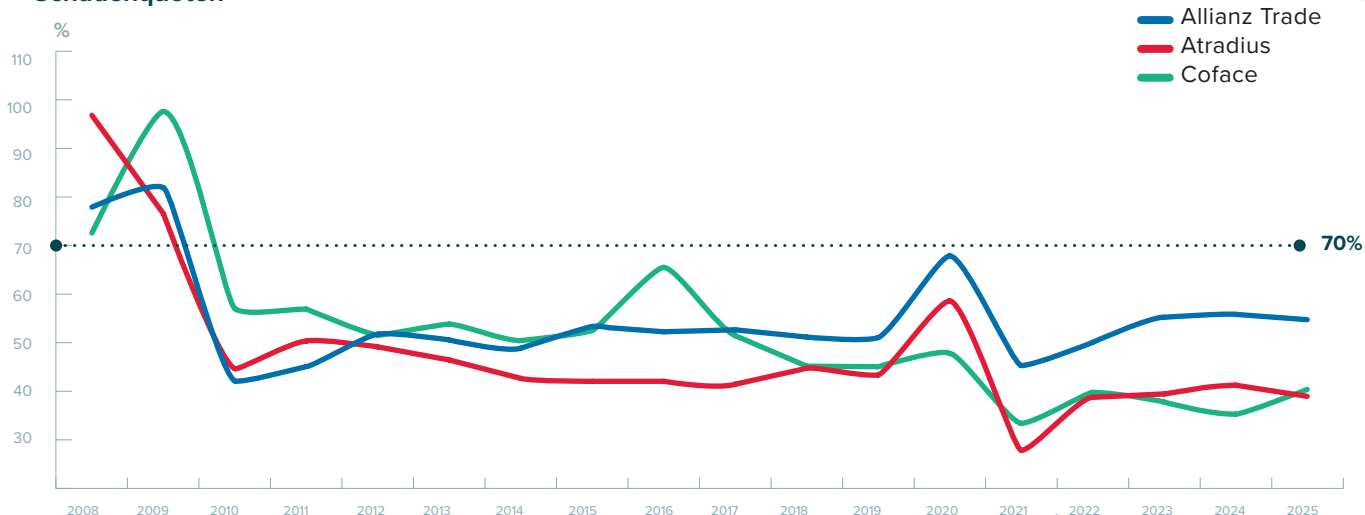
Rentabilität der Marktteilnehmer

Schadenquoten und Netto-Combined-Ratios (%)

Rentabilität der Marktteilnehmer

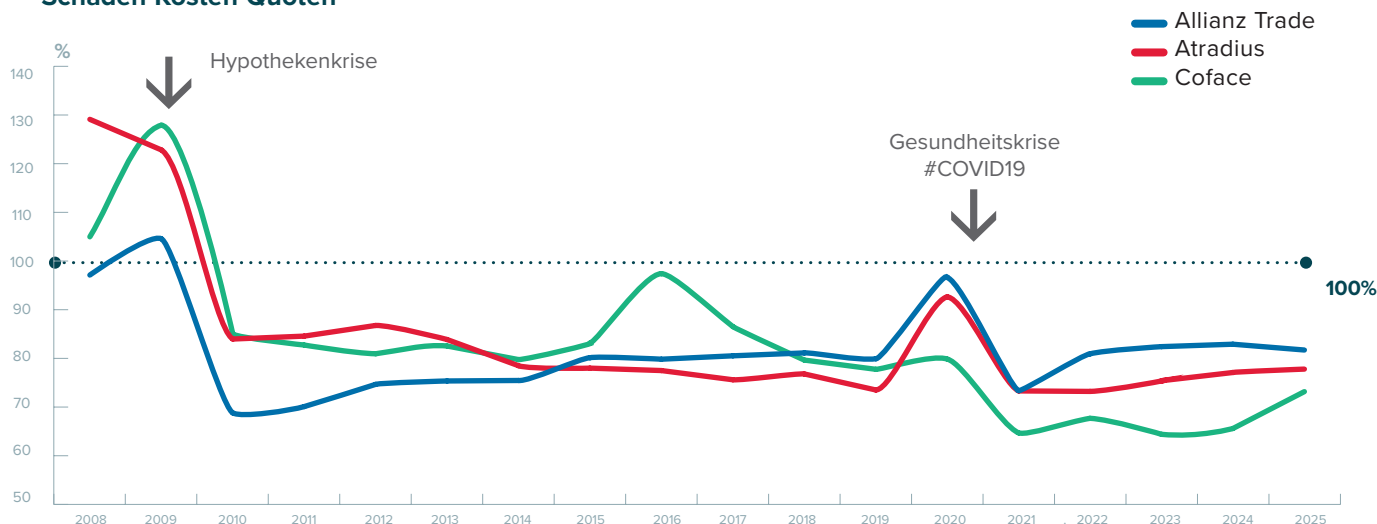
Schaden- und Netto-Combined-Ratios (%) – Die Rentabilität wird über die Schadenquote (Schäden zu Prämien) und die Combined Ratio (Schadenquote zuzüglich Verwaltungskosten) analysiert.

Schadenquoten



Der theoretische Break-even dieser Quote liegt bei 70%: Oberhalb von 70% gilt das Geschäft angesichts der Verwaltungs- und Rückversicherungskosten als defizitär. 2025 wies Allianz eine stabile Schadenquote von 54,7% aus. Die Quote von Coface stieg um 5,1 Pp., vor allem wegen höherer Schadenzahlungen (insbesondere in Nord- und Lateinamerika). Atradius senkte seine Quote dagegen um 2,3 Pp. auf 38,9% – die niedrigste der „großen drei“.

Schaden-Kosten-Quoten



- Der theoretische Break-even der Netto-Combined-Ratio liegt bei 100%: Oberhalb von 100% gilt das Geschäft als defizitär.
- Zwei große Krisen haben die Combined Ratios in den vergangenen 20 Jahren deutlich geprägt:

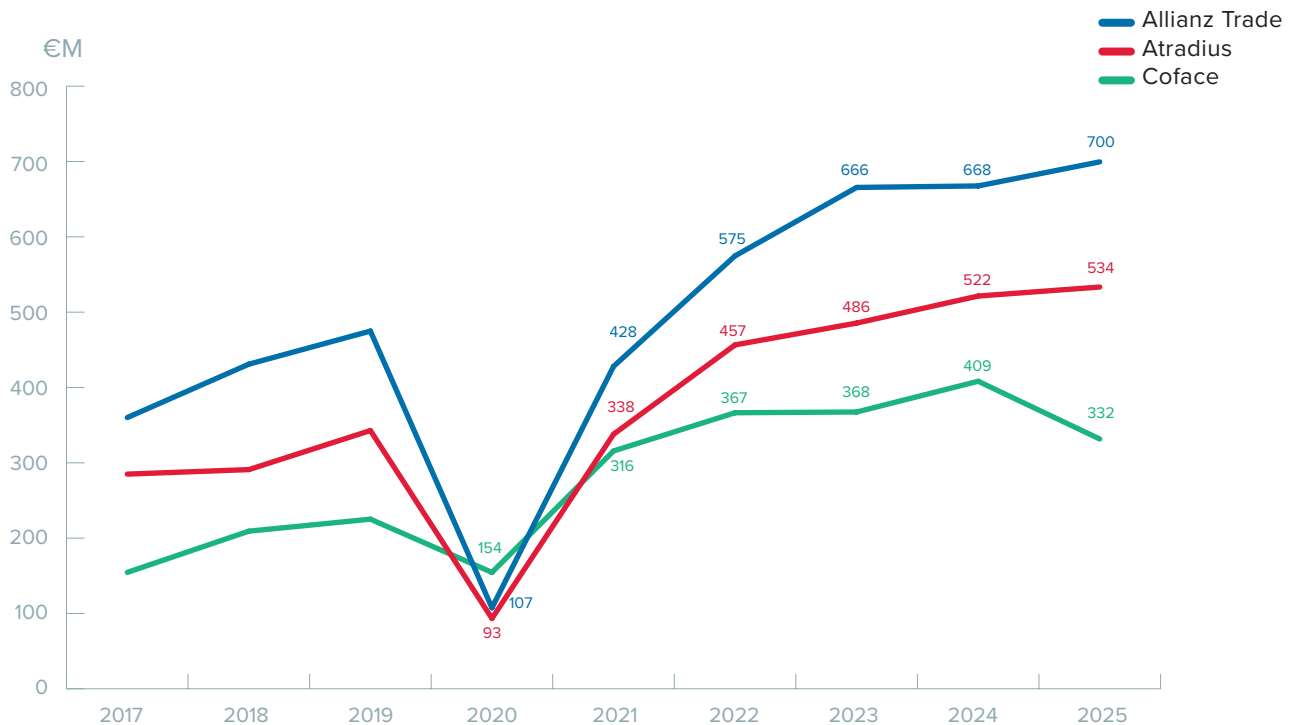
Die Subprime-Krise mit einem sehr starken Anstieg der Unternehmensinsolvenzen und damit der an die Versicherungsnehmer gezahlten Entschädigungen sowie die COVID-19-Krise, die die Combined Ratios wegen der Prämienteilung mit den Staaten im Rahmen staatlicher Rückversicherungsprogramme

spürbar verschlechterte.

- Das Auslaufen der staatlichen Hilfsprogramme und der Aufwärtstrend bei den Insolvenzen bestätigen die Rückkehr zur Normalität; die Kurven nähern sich wieder an (Allianz: 81,7%, Atradius: 77,7%, Coface: 73,1%).



Operatives Ergebnis (Mio. EUR)



Seit 2021 ist die Erholung der Ertragskraft bemerkenswert:

- Allianz Trade erzielte mit 700 Mio. EUR ein Rekordergebnis (+5%),
- Auch Atradius erreichte mit 534 Mio. EUR einen Höchstwert (+2% gg. 2024),
- Coface verzeichnete dagegen einen Rückgang um -19% auf 332 Mio. EUR. Ursache sind vor allem die Investitionen in Technologie und höhere Personalkosten.

Gemessen am Umsatz weist Atradius mit 21% die beste Rentabilität auf, vor Coface (18%) und Allianz Trade (17%).

Nettoergebnis (Mio. EUR)

Diese guten Ergebnisse erklärt das nach wie vor begrenzte Schadenniveau. Der Jahresüberschuss nach Steuern folgte demselben Trend:

Allianz Trade weist sein Nettoergebnis nicht aus; auf Basis eines operativen Ergebnisses von 700 Mio. EUR dürfte der deutsche Versicherer jedoch mit Abstand den höchsten Gewinn der Branche erzielen.

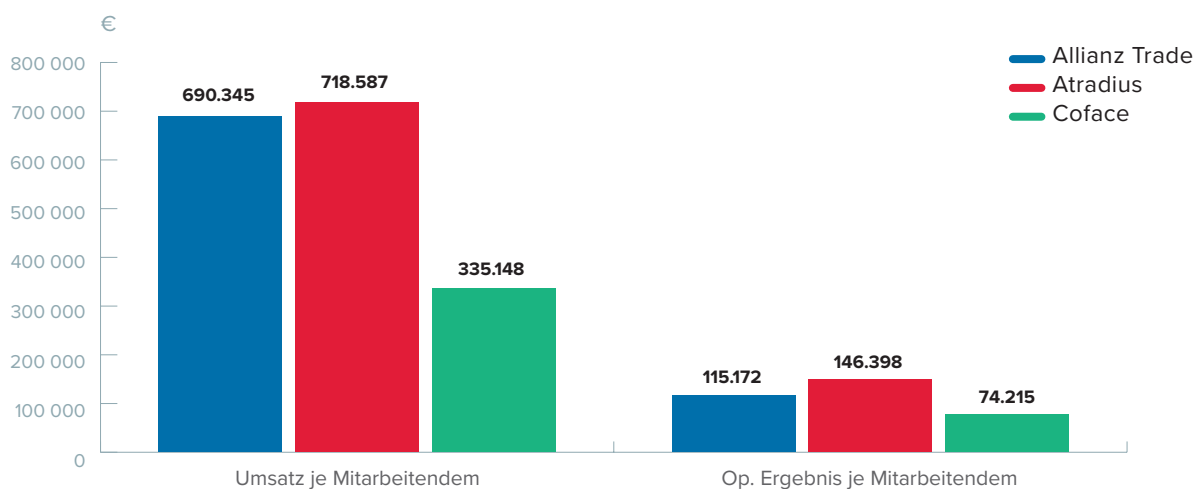
Atradius erzielte mit 400 Mio. EUR einen Rekordgewinn (+2% gg. 2024).

Coface erwirtschaftete 222 Mio. EUR und lag damit unter dem Vorjahreswert (261 Mio. EUR).

Mitarbeitende und Produktivität

Produktivität	Allianz Trade	Atradius	Coface
Mitarbeitende	5.800	3.567	5.511
Umsatz je Mitarbeitendem	690.345	718.587	335.148
Op. Ergebnis je Mitarbeitendem	115.172	146.398	74.215

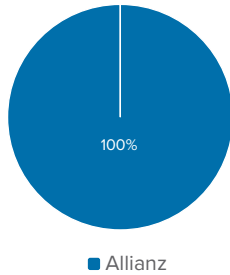
Allianz Trade beschäftigt rund 5.800 Mitarbeitende, Coface 5.511 und Atradius „nur“ 3.567. Das Verhältnis von Umsatz zu Mitarbeiterzahl zeigt die Produktivität, das operative Ergebnis je Mitarbeitendem die Ertragskraft pro Kopf.



Atradius weist seit fünf Jahren die besten Pro-Kopf-Kennzahlen auf. Allianz Trade hat sich in diesem Jahr allerdings sehr deutlich verbessert, der Abstand verringert sich Jahr für Jahr. Zu berücksichtigen ist, dass Coface über die weltweit breiteste Präsenz verfügt (siehe geografische Präsenz) und eine Strategie zum Aufbau eines Wirtschaftsinformationsangebots verfolgt, die höhere Personalkosten erfordert.

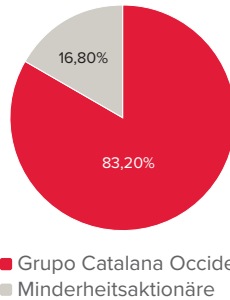
Aktionärsstruktur

Allianz Trade



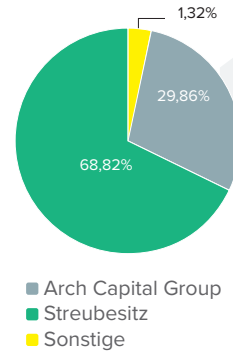
Allianz Trade ist vollständig (100%) in den deutschen Allianz-Konzern integriert.

Atradius



Atradius hat seinen Sitz in Amsterdam, gehört aber zur spanischen Familienholding Grupo Catalana Occidente, die mehr als 80% des Kapitals hält.

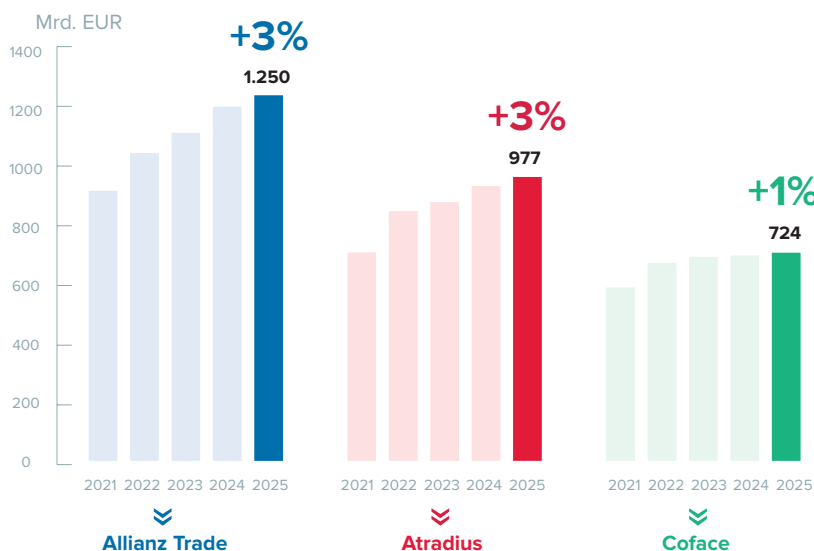
Coface



69% des Kapitals von Coface befinden sich im Streubesitz, 29% hält Arch Capital, ein US-Versicherer mit Sitz auf Bermuda.

Versicherte Forderungen gesamt (in Mrd. EUR)

ALLE GROSSEN KREDITVERSICHERER HABEN IHR RISIKOOBLIGO AUSGEWEITET:



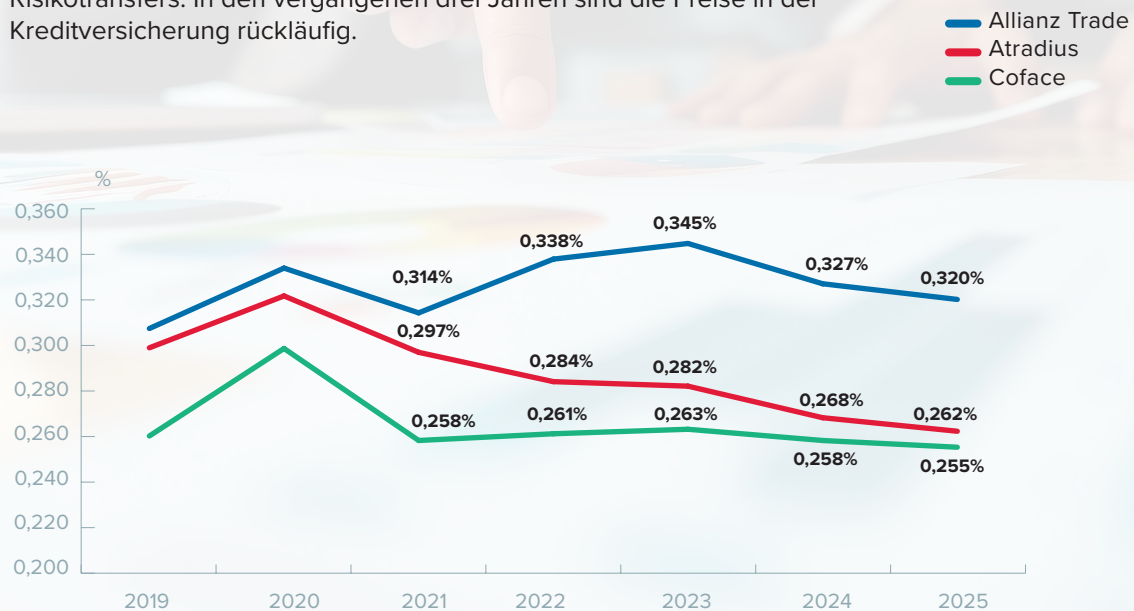
» Zum 31. Dezember 2025 belief sich das Obligo der Versicherer auf rund:

- 1.250 Mrd. EUR (*) bei Allianz Trade (+3% gg. 2024)
- 977 Mrd. EUR bei Atradius gegenüber 947 Mrd. EUR in 2024 (+3%)
- 724 Mrd. EUR bei Coface gegenüber 715 Mrd. EUR in 2024 (+1%)

Sinosure bestätigte im Geschäftsbericht 2024, die Schwelle von 1.000 Mrd. USD an erteilten Kreditlimits erreicht zu haben.

(*) Das Obligo von Allianz Trade wird auf 1.200 bis 1.300 Mrd. EUR geschätzt.

Setzt man das Risikoobligo ins Verhältnis zum Umsatz der wichtigsten Anbieter, ergibt sich der durchschnittliche Preis des Risikotransfers. In den vergangenen drei Jahren sind die Preise in der Kreditversicherung rückläufig.



Finanzstärke-Ratings

Stand der Ratings: 30. Juni 2026

GESELLSCHAFTEN	FINANZSTÄRKE-RATINGS			
	Standard & Poors	Moody's	Fitch	A.M. Best
AIG	AA- Ausblick stabil	A1 Ausblick stabil	AA- Ausblick stabil	A Ausblick positiv
ALLIANZ TRADE	AA- Ausblick stabil	Aa2 Ausblick stabil		A+ Ausblick stabil
ATRADIUS		A1 Ausblick stabil		A Ausblick stabil
AXA	AA- Ausblick stabil	Aa2 Ausblick stabil		A+ Ausblick stabil
CHUBB	AA- Ausblick stabil	Aa2 Ausblick stabil	AA- Ausblick stabil	A++ Ausblick stabil
COFACE		A1 Ausblick stabil	AA- Ausblick stabil	A/a+ Ausblick stabil
CREDENDO	A Ausblick stabil			
GROUPAMA			A+	
LIBERTY MUTUAL	A Ausblick stabil	A2 Ausblick stabil		A Ausblick stabil
MARKEL	A Ausblick stabil	A2 Ausblick stabil		A Ausblick stabil

Geografische Präsenz der drei größten Kreditversicherer

Direkt oder über „Fronting“-Partner verfügen die drei größten Kreditversicherer über ein weltweites Netz, um ihre Versicherungsnehmer lokal zu betreuen und Zeichnungsentscheidungen nah am Risiko zu treffen. Coface hat weiterhin die breiteste Abdeckung mit eigenen Büros oder Partnern in 101 Ländern.

AFRIKA

	Allianz Trade	Atradius	Coface
Algerien			•
Benin			•
Burkina Faso			•
Dschibuti			•
Elfenbeinküste			•
Gabun			•
Gambia			•
Ghana			•
Guinea			•
Kamerun			•
Kenia		•	
Mali			•
Marokko	•		•
Mauretanien			•
Mauritius			•
Niger			•
Nigeria			•
Senegal			•
Südafrika	•	•	•
Togo			•
Tunesien	•	•	•
Uganda			•

ASIEN/PAZIFIK

	Allianz Trade	Atradius	Coface
Australien	•	•	•
Bangladesch		•	•
China	•	•	•
Hongkong	•	•	•
Indien	•	•	•
Indonesien	•	•	•
Japan	•	•	•
Malaysia	•	•	•
Neuseeland	•	•	•
Pakistan		•	•
Philippinen		•	•
Singapur	•	•	•
Südkorea	•	•	•
Taiwan	•	•	•
Thailand	•	•	•
Vietnam	•	•	•

LATEINAMERIKA

	Allianz Trade	Atradius	Coface
Argentinien	•	•	•
Brasilien	•	•	•
Chile	•	•	•
Ecuador			•
Guatemala			•
Kolumbien	•		•
Mexiko	•	•	•
Panama			•
Paraguay			•
Peru		•	•
Uruguay			•

NORDAMERIKA

	Allianz Trade	Atradius	Coface
Kanada	•	•	•
USA	•	•	•

NORDEUROPA

	Allianz Trade	Atradius	Coface
Dänemark	•	•	•
Deutschland	•	•	•
Estland	•		•
Finnland	•	•	•
Island		•	•
Lettland	•	•	•
Lichtenstein			•
Litauen	•	•	•
Niederlande	•	•	•
Norwegen	•	•	•
Schweden	•	•	•

WESTEUROPA

	Allianz Trade	Atradius	Coface
Belgien	•	•	•
Frankreich	•	•	•
Griechenland	•	•	•
Irland	•	•	•
Italien	•	•	•
Luxemburg		•	•
Malta		•	•
Portugal	•	•	•
Schweiz	•	•	•
Spanien	•	•	•
Vereinigtes Königreich	•	•	•

MITTELEUROPA

	Allianz Trade	Atradius	Coface
Albanien			•
Bosnien			•
Bulgarien	•	•	•
Kasachstan			•
Kroatien		•	•
Mazedonien		•	•
Montenegro		•	•
Österreich	•	•	•
Polen	•	•	•
Rumänien	•	•	•
Russland		•	•
Serbien		•	•
Slowakei	•	•	•
Slowenien		•	•
Tschechische Republik	•	•	•
Ungarn	•	•	•
Zypern		•	•

NAHER OSTEN

	Allianz Trade	Atradius	Coface
Ägypten			•
Bahrain	•		•
Brunei			•
Israel	•	•	•
Jordanien			•
Katar	•		•
Kuwait	•		•
Libanon			•
Oman	•		•
Saudi-Arabien	•	•	•
Türkei	•	•	•
VAE	•	•	•

PRÄSENZ

	Allianz Trade	Atradius	Coface
Anzahl der Länder	56	58	101

HAMBURG

LEIPZIG

DÜSSELDORF

FILDERSTADT

MÜNCHEN

RAVENSBURG

ZÜRICH

GGW Kredit

Spezialmakler für Kreditversicherung, Factoring, Bürgschaften und Schutz vor Wirtschaftskriminalität

Die **GGW Kreditversicherungs-Makler GmbH** unterstützt Unternehmen im professionellen Risikomanagement – von Kreditversicherungen und Finanzierungslösungen über Bürgschaften bis hin zum Schutz vor Wirtschaftskriminalität.

Mit **19 erfahrenen Spezialisten** an den Standorten **Hamburg, Düsseldorf/Erkrath und Leipzig** zählt das von Björn Albert und Robert Brixius geführte Unternehmen zu den renommiertesten Kreditversicherungsmaklern in Deutschland.

LEADING BROKERS UNITED – Credit & Finance

Spezialmakler für Kredit-, Kautions- und Vertrauensschadenversicherungen.

Die **LEADING BROKERS UNITED Credit & Finance GmbH** ist ein Spezialmakler für Kredit-, Kautions- und Vertrauensschadenversicherungen.

Seit 2008 begleitet das Unternehmen mittelständische Betriebe ebenso wie international agierende Konzerne in Fragen der **Vermögens- und Liquiditätssicherung, Finanzierung und Beratung.**

Zum Unternehmensverbund gehören die Tochtergesellschaften **see finance Schweiz AG, fuchs-fm GmbH** und **see finance Consulting GmbH**. Geleitet wird LEADING BROKERS UNITED Credit & Finance von den Geschäftsführern Michael Eisele, Thomas Strohmeyer und Sacha Müller.

LEADING BROKERS UNITED CREDIT & FINANCE

LEADING BROKERS UNITED – CREDIT & FINANCE GmbH

Mörikestraße 54
70794 Filderstadt

info@lbu-credit-finance.com
www.lbu-credit-finance.com

 2008

 FILDERSTADT

 MÜNCHEN

 RAVENSBURG

 ZÜRICH

 24

GGW Kredit

GGW KREDITVERSICHERUNGS-MAKLER GmbH

Chilehaus B | Fischertwiete 1
20095 Hamburg

 1995

 HAMBURG

 DÜSSELDORF

 LEIPZIG

 19

AU Group

1929

Gründung der AU Group

100%

unabhängig

+ 5.100

Kunden

50

Länder, in denen
AU Group vertreten ist

310

ausgewiesene
Fachleute

+ € 380 Mrd

jährlich abgesicherte Handels-
geschäfte

KREDITVERSICHERUNG

FACTORING

POLITISCHE RISIKEN

KAUTIONSVERSICHERUNG

CREDIT-MANAGEMENT-PLATTFORM

E-COMMERCE / BNPL

Die AU Group ist ein Versicherungsmakler und Beratungshaus mit Spezialisierung auf Kredit- und Politisikoversicherung, Factoring und Kautionsversicherung. Der Anspruch: Unternehmen in jeder Phase ihrer Entwicklung zu begleiten, ihr Wachstum zu unterstützen und ihre Geschäfte in einer Welt im Wandel abzusichern. Dazu versichert Die AU Group Handelsgeschäfte gegen Zahlungsausfall sowie Exportverträge und Vermögenswerte gegen politische Risiken und eröffnet Zugang zu Finanzierungs- und Avallösungen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS Das vorliegende Dokument (die „Studie“) wird von AU Group ausschließlich zu Informationszwecken veröffentlicht. Die Studie stellt in keinem Fall eine konkrete Beratung dar. Leserinnen und Leser sollten diese Informationen eigenständig prüfen, um ihre eigenen Entscheidungen zu treffen. Die Studie wurde auf Basis von Veröffentlichungen der ICISA, der im Kreditversicherungsmarkt tätigen Versicherer sowie der Ratingagenturen erstellt. Sie enthält Daten und Schätzungen von AU Group, die auf verschiedenen Annahmen beruhen. Die von ICISA, den Versicherern und den Ratingagenturen erhobenen Informationen gelten als zuverlässig, wurden von AU Group jedoch nicht unabhängig überprüft. AU Group übernimmt keine ausdrückliche oder stillschweigende Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Angemessenheit dieser Informationen und haftet nicht für Schäden, die in irgendeiner Weise aus der Nutzung der Studie entstehen. AU Group, ihre verbundenen Unternehmen, Partner, Vertreter oder Mitarbeitenden haften in keinem Fall gegenüber Dritten für Entscheidungen oder Handlungen, die im Vertrauen auf die Studie getroffen werden, oder für Folge-, direkte oder indirekte Schäden. Soweit nicht anders angegeben, geben Einschätzungen, Prognosen und Schätzungen den Stand von AU Group zum 30.06.2026 wieder und können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die Studie ist ausschließliches Eigentum von AU Group. Sie darf ohne vorherige ausdrückliche Genehmigung von AU Group nicht in anderer Form genutzt, vervielfältigt, wiedergegeben, verändert oder weitergegeben werden. Die Studie ist nicht zur Verbreitung in Rechtsordnungen bestimmt, in denen dies unzulässig wäre.



91 rue du Faubourg Saint-Honoré
75008 Paris - France
+33 1 42 66 66 46

au-group.com



**GGW Kreditversicherungs-
Makler GmbH**

Chilehaus B | Fischertwiete 1
20095 Hamburg

www.ggw.de



**LEADING BROKERS UNITED –
Credit & Finance GmbH**

Mörikestraße 54
70794 Filderstadt

www.lbu-credit-finance.com

www.au-group.com
www.ggw.de
www.lbu-credit-finance.com

20
26